MUSEUM
TRIFFT
SCHULE

Projekte für Schulen

•

direkt buchen bei den Museen in diesem Heft

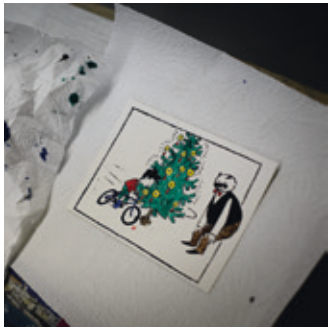
ALLE PROJEKTE AUF EINEN BLICK

E.O.PLAUEN
AUF REISEN ...

Für Schüler*innen der 3.–4. Klasse, Grundschule,
auch für alle anderen Schularten buchbar

Wer war eigentlich e.o.plauen? Wo hat er gelebt, gelacht und gearbeitet? Und womit ist er so berühmt geworden? Antworten auf diese Fragen bringt eine Ausstellung, die in die Schulen reist. Dies und noch viel mehr Interessantes über den Künstler, dessen Zeichenkunst und seine Heimatstadt Plauen erfahren die Teilnehmer*innen durch zahlreiche kreative Mitmach-Angebote. So dürfen sie zum Beispiel in die Rolle des Vaters e.o.plauen und seines Sohnes schlüpfen, die alte Sütterlinschrift erlernen, mit Tusche Postkarten gestalten, Stabpuppen und Masken kreieren oder eigene »Vater und Sohn«-Geschichten schreiben. Bei einem Besuch des Erich-Ohser-Hauses besichtigen die Schulkassen die wertvollen Originale, erfahren bei einem Blick hinter die Kulissen viel Wissenswertes zu deren Aufbewahrung, ihrer Restaurierung und zur Entstehung einer Ausstellung.

Galerie e.o.plauen
Ansprechpartnerin: Anke Kurzendörfer
Erich Ohser Haus
Nobelstraße 7/13
08523 Plauen
tel (03741) 29 12 344
galerie-e.o.plauen@plauen.de
e.o.plauen.de



BACKSTAGE
MUSEUM

Für Schüler*innen der 6.–7. Klasse, Oberschule

Jeder sammelt irgendetwas. Die Milchzähne aus Kindertagen, Postkarten, einfach alles über die Lieblingsband oder den Lieblingsfußballclub, Computerspiele, Comics, Basecaps, Boxershorts oder Liebesbriefe … Aber warum sammeln eigentlich Museen? Und was machen die mit den ganzen gesammelten Sachen? Warum trägt man bei der Museumsarbeit weiße Handschuhe? Was ist ein Hygrometer, was ein Magazin? Auf spielerische Weise setzen sich die Teilnehmer*innen mit diesen und anderen museumsrelevanten Fragen auseinander und dürfen selbst als Museolog*innen tätig werden. Im Mittelpunkt steht außerdem ein eigenes Objekt der Schüler*innen und dessen Geschichte. Es wird in einer echten Ausstellung auf der Burg gezeigt. Dort dürfen die Teilnehmer*innen übrigens auch an äußerst geheime und ziemliche gruselige Orte vordringen, wo sonst fast niemand hindarf …

Museum Burg Mylau
Ansprechpartnerin: Sina Klausnitz
Burg 1
08499 Mylau
tel (03765) 38 223-52
kontakt@burgmylau.de
www.burgmylau.de

ES WAR EINMAL ...
EINE ENTDECKUNGSREISE IN DIE WELT VOR 200 JAHREN

Für Schüler*innen der 3.–4. Klasse, Grundschule

Wie hat man damals gelebt, wie gearbeitet? Wie sind die Kinder zur Schule gegangen? Wie war es ohne Strom, fließendes Wasser und Heizung? Um diese und viele weitere Fragen zu beantworten, werden die Kinder kleine Zeitreisende und erforschen aktiv, wie das Leben vor 200 Jahren ausgesehen haben könnte. Es wird aber auch um die heutige Zeit gehen: Was bedeutet für die Kinder Heimat? Kennen sie ihre eigenen Wurzeln und die Stammbäume ihrer Familien? Wer besitzt noch Gegenstände aus längst vergessener Zeit? Ein Museumskoffer voller alter Dinge begleitet die Kinder auf ihrer Reise. Dabei erleben sie die Schule von früher und erforschen auch, wie ihre eigenen Vorfahren gelebt haben. Außerdem kreiert jedes Kind seine eigene, kleine Truhe mit Dingen, die es für die Zukunft aufbewahren möchte. Im Freilichtmuseum Landwüst kann dann wie früher Getreide gedroschen und gemahlen werden. Auch alte Spiele wollen ausprobiert werden. Auf hungrige kleine Gäste wartet außerdem leckeres, selbstgebackenes Brot!

Vogtländisches Freilichtmuseum
Standort Landwüst
Ansprechpartnerin: Franziska Waldmann
Rohrbacher Straße 4
08258 Markneukirchen OT Landwüst
tel (037422) 21 36
museumspaedagogik@vogtland-kultur.de
www.museum-landwuest.de

MASCHENWARE – MASSENWARE

Für Schüler*innen der 7. Klasse, Oberschule und ab 8. Klasse, Lernförderschule

Textilien begleiten uns überall im Alltag. Socken, Pullover und T-Shirts sind Strick- und Wirkwaren, die jeder kennt. Aber wie entstehen sie? Wie wird aus Rohware wie Baumwolle ein Faden? Und wie wird der Faden verarbeitet? Welche Technik wird in der Textilproduktion verwendet und welche Qualitätsmaßstäbe sind bei den Produkten zu beachten? Wie wird ein Produkt schlussendlich vermarktet?

Spielerisch nähern sich die Teilnehmer*innen der Textilgeschichte. In Gruppen arbeiten sie praktisch zu verschiedenen Themen rund um die Welt der Textilien. Aktiv werden sie außerdem bei der Herstellung eines Fadens und dem Kreieren einer eigenen Werbeanzeige, auch nehmen sie in Tests die Qualität von textilen Produkten unter die Lupe. Im Museum erleben sie den Weg vom Faden zum fertigen Produkt und können außerdem imposante Maschinen in Aktion bestaunen.

Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
Ansprechpartnerin: Gabriele Pabstmann
Sachsenstraße 3
09212 Limbach-Oberfrohna
tel (03722) 930 39
eschemuseum@limbach-oberfrohna.de
www.limbach-oberfrohna.de

WUNDERKAMMERN IM BAROCK

Für Schüler*innen der 9. Klasse, Oberschule

Ein eingelegtes Tier in Alkohol, bunte Muscheln aus aller Welt, ausgestopfte Vögel, Jahrtausende alte Versteinerungen, obskure Kameras und Lügensteine … Im Projekt tauchen die Schüler*innen in die faszinierende Welt der barocken Kunst- und Wunderkammern ein. Auf dieser Reise begleitet sie ein »Wunderkammer-to-go«-Koffer mit faszinierendem Inhalt. Sie begegnen dabei nicht nur Sammlern, die versuchten die ganze Welt in einem Raum zu fassen und allerlei Seltenes und Kurioses zusammentrugen, sondern dürfen auch selbst kreativ werden. In Projektteams können Objekte aus dem 17. und 18. Jahrhundert erkundet und nachgebaut werden. Am Ende halten die Teilnehmer*innen Kuriositäten wie das eigene Ohr im Glas (natürlich nur ein Silikonabdruck!) oder ein gefälschtes Fossil in der Hand. Mit diesem neuen Wissen im Gepäck können die originalen historischen Tierpräparate, wissenschaftlichen Geräte, Exotica und Fossilien des Waldenburger Naturalienkabinetts nun mit ganz neuen Augen betrachtet werden.

Naturalienkabinett Waldenburg
Geschwister-Scholl-Platz 1
08396 Waldenburg
tel (037608) 22 519
museum@waldenburg.de
www.museum-waldenburg.de

SCHÖNFELS
DIE BURG

Für Schüler*innen der 3.–4. Klasse, Grundschule und
5.–7. Klasse, Oberschule und Gymnasium

Sind Scheißnasen eine Krankheit? Hat jede Burg ihren Ritter? Ab und an stinkt der Misthaufen im Burghof zum Himmel! Blasonieren, was soll das? Und: »Nonnenfürzle« sind oberlecker!

Die Teilnehmer*innen begeben sich auf eine spannende Zeitreise und entdecken dabei Mystisches und Wahres rund um die Burg Schönfels! Ins Spiel kommt außerdem ein Action-Koffer mit dessen Hilfe vielleicht sogar das ein oder andere Burggeheimnis gelüftet werden kann. Als Forschungs-Teams erkunden die Klassen Wissenswertes rund um die Burg. Dabei wird gemeinsam mit dem Burgteam gespielt, geraten und diskutiert: Was war eigentlich so los auf Schönfels? Im Mittelalter? Und heute? Mit der Burgbesatzung des 21. Jahrhunderts wird außerdem ein zünftiges, mittelalterliches Burgfest gefeiert, bei dem die Schüler*innen erleben können, dass Scheißnasen keine Krankheit sind!

Museum Burg Schönfels
Ansprechpartnerin: Susanne Melath
Burgstraße 34
08115 Lichtentanne
tel (037600) 23 27
burg-schoenfels@gemeinde-lichtentanne.de
www.burg-schoenfels.de

VON ABDRUCK BIS ZIMPERLUISE

Für Schüler*innen der 7. Klasse, Oberschule und Gymnasium

Ob Buch, Zeitung oder Katalog: Im Zeitalter der Digitalisierung scheinen diese Dinge immer mehr aus dem Alltag zu verschwinden. Die Schulklassen begeben sich auf eine Reise durch die Geschichte des Drucks von der Steinzeit bis in die Gegenwart. Und erfahren dabei, dass die Druckgeschichte nicht erst im Jahre 1450 mit Gutenbergs revolutionärer Erfindung beginnt. Bereits vor 40.000 Jahren haben Menschen gedruckt! Aber was und wie? Und welche Bedeutung hatten diese Erzeugnisse in ihrer Zeit?

Anhand von spannenden Aufgaben und Experimenten werden diese Fragen beantwortet. Praktisch aktiv werden die Klassen zum Beispiel, indem sie Siegel gießen, einen Klassenstempel entwerfen oder mit beweglichen Lettern drucken. Außerdem werden sie in die phantastische Welt der Illustratorin Regine Heinecke entführt und können eigens angefertigte Illustrationen drucken und ihr einzigartiges Bilderbuch schließlich auch mit nach Hause nehmen.

Schloß Voigtsberg
Ansprechpartnerin: Tina Reitz
Schloßstraße 32
08606 Oelsnitz/Vogtl.
tel (037421) 72 94 84
museum@schloss-voigtsberg.de
www.schloss-voigtsberg.de

HIER WIRD STOFF GEMACHT

Für Schüler*innen der 3.–4. Klasse, Grundschule und 3.–6. Klasse, Lernförderschule

Wieso schießt der Weber mit seinem Schiffchen und warum hat es ein Auge? Wozu braucht er Patronen, wenn er gar nicht damit schreibt? Und wohin machen sich die Kinder auf die Socken?

Die Schulklassen werden auf eine spannende Reise durch die wundersame Welt der Weberei und Wirkerei eingeladen. Sie entdecken dabei märchenhafte Bilder, rätselhafte Geschichten, erstaunliche Techniken und jede Menge Spiel und Spaß! So können sie sich nicht nur als Sockendesigner*innen sondern auch im Sockenweitwurf beweisen, auf Spulen musizieren und die Mustergültigkeit des eigenen Tischdeckenentwurfes testen. Natürlich darf auch mal richtig gesponnen oder das Riesenstrickliesl ausprobiert werden.

Aber damit nicht genug: Im Museum erwartet die Kinder eine Quizralley und eine Extravorführung der imposanten Maschinen!

Textil- und Rennsportmuseum
Ansprechpartnerin: Marina Palm
Antonstr. 6
09337 Hohenstein-Ernstthal
tel (03723) 477 11
info@trm-hot.de
www.trm-hot.de

WIE DER DAMPF DIE WELT VERÄNDERTE

Für Schüler*innen der 7.–8. Klasse, Oberschule und Gymnasium

Menschen nutzen seit Jahrtausenden Wasserdampf. Dass man aber die Wärmeenergie des Dampfes in Bewegungsenergie umwandeln kann, entdeckte man erst vor rund 250 Jahren. Wie funktionierte das und welche Folgen hatte diese Entdeckung für die Menschen? Kommt mit auf eine Zeit- und Entdeckungsreise. Am Anfang des Industriezeitalters steht die Einführung der Dampfmaschine. Mit ihr ist es möglich, Wärmeenergie in kinetische Energie umzuwandeln, die dann zum Antrieb von Maschinen genutzt werden kann. Im Museum Werdau steht eine gigantische Großdampfmaschine. »Wie funktioniert sie?« und »Wozu diente Sie?« Diese Fragen wollen wir mit Euch gemeinsam beantworten. Außerdem interessieren uns die Auswirkungen, die die Einführung dieser Erfindung auf das Leben der Menschheit hatte! Wir wollen mit Dampf experimentieren und spannende Geschichten erkunden.

Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau
Ansprechpartner: Udo Pagel
Holzstraße 2
08412 Werdau
tel (03761) 750 31
MuseumWerdau@t-online.de
www.museum-werdau.de

ERDÄPFEL 'NE TOG DREIMAL ...
DIE REISE DER KARTOFFEL INS VOGTLAND

Für Schüler*innen der 1.–4. Klasse, Grundschule und 2.–6. Klasse, Lernförderschule

»Was der Bauer nicht kennt ...«, vor über 300 Jahren hatte die Kartoffel es schwer sich durchzusetzen. Bald änderte sich das und man aß sie sogar dreimal am Tag. Wie kam die Kartoffel ins Vogtland? Wie wandelte sie das Leben der Menschen? Wie wird die Kartoffel angebaut? Diesen und anderen Fragen stellen wir uns. Unsere Kochkiste enthält viele spannende Materialien von der Reise der Kartoffel ins Vogtland bis hin zu faszinierenden naturwissenschaftlichen Experimenten. Weltweit gibt es knapp 3000 verschiedene Kartoffelsorten. Und sie sehen nicht alle gleich aus und schmecken auch nicht gleich. Bei einem Besuch in unserem Museum erhaltet ihr Einblicke in das Leben der Kartoffelbauern. Ihr könnt in der Praxis erleben, wie Kartoffeln früher angebaut wurden bzw. heute angebaut werden. Lernt die verschiedenen Arbeitsschritte des Kartoffelanbaus kennen. Zum Abschluss des Museumstages ist die Zubereitung eines Kartoffelgerichtes möglich.

Vogtländisches Freilichtmuseum
Standort Eubabrunn
Waldstraße 2A
08258 Markneukirchen OT Eubabrunn
tel (037422) 65 36
museumspaedagogik@vogtland-kultur.de
www.freilichtmuseum-vogtland.de

SCHAUEN. STICKEN. STAUNEN

Für Schüler*innen der 6.–9. Klasse, auch für Grundschulen buchbar

In der Schaustickerei Plauen wird noch heute auf historischen Maschinen gestickt. Wenn diese zu arbeiten beginnen, wird die Arbeits- und Lebenswelt der Stickerfamilien vor 100 Jahren erlebbar. In kleinen Fabriken wurde damals die berühmte Plauener Spitze hergestellt. Doch wie funktionierte das? Wie lebten und arbeiteten die Stickerfamilien? Und wer war der Spitzenspitzel? All diese Fragen beantwortet unser Museumskoffer. In Bildern, Geschichten, spielerisch und handwerklich wird die Welt der Plauener Spitze entdeckt. An einem Schulprojekttag wird dieser Koffer vorgestellt. In der 4-wöchigen Projektlaufzeit kann mit verschiedenen, lehrplangerechten Modulen im Unterricht gearbeitet werden. Abschließend besuchen die Schüler*innen die im Original erhaltene Schaustickerei. Dort sehen, hören und fühlen sie, wie die Maschinen funktionieren.

Schaustickerei
Plauener Spitze
Ansprechpartnerin: Gabriele Rudolph
Obstgartenweg 1
08529 Plauen
tel (03741) 44 31 87
info@schaustickerei.de
www.schaustickerei.de

Museum trifft Schule ist ein Programm der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung in Zusammenarbeit mit Museen im Kulturraum Vogtland-Zwickau. Es möchte zu mehr Mobilität und besserer Erreichbarkeit von kulturellen Bildungsangeboten im ländlichen Raum und zur nachhaltigen Begegnung von Museum und Schule beitragen.

Seit 2015 haben sich 13 Museen mit ganz individuellen Projekten am Modell *Museum trifft Schule* beteiligt. Mehr als 65 Schulen und über 4.500 Schüler*innen wurden damit erreicht.

Die Angebote in diesem Heft sind buchbar über die jeweiligen Museen. Fahrtkosten werden mittels Förderung übernommen.

Mehr zum Projekt unter
www.museum-trifft-schule.de

Ausgabe Dezember 2020
Redaktion: Annett Geinitz, Lore Liebscher
Fotografien: Franziska Barth
Gestaltung: Miriam Bauer

Netzwerk Kulturelle Bildung
Vogtland-Zwickau

www.kulturraum-vogtland-zwickau.de

SACHSEN
Kulturraum Vogtland-Zwickau

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.